

PLACEMAT-METHODE

Gemeinsam denken-
gemeinsam lernen

Ziele:

1. Jede Meinung zählt!
2. Wir hören einander zu!
3. Gemeinsam sind wir stark!
4. Alle machen mit!
5. Wir lernen besser zusammen!



Was ist das?

Die Placemat- Methode ist eine Gruppenarbeitsform. Jeder arbeitet zuerst alleine, dann diskutiert ihr in der Gruppe und haltet eure gemeinsame Lösung in der Mitte fest.

So funktioniert es- Schritt für Schritt

1. Einzelarbeit

Schreibe deine Ideen in dein eigenes Feld.
(Du bekommst ein eigenes Kästchen auf dem Arbeitsblatt).



2. Gruppengespräch

Teilt eure Ideen miteinander. Jede/r erklärt kurz, was er/sie sich gedacht hat.



3. Gemeinsame Lösung

Sammelt eure besten Ideen in der Mitte. Formuliert eine gemeinsame Antwort.



4. Vorstellung im Plenum

Eine/ alle Gruppe/n präsentiert die gemeinsame Lösung der Klasse.



Vorteile

- ✓ Jede/r denkt mit
- ✓ Faire Beteiligung
- ✓ Austausch von Ideen
- ✓ stärkt Teamarbeit und
- ✓ Kommunikation

Worauf ihr achten solltet

- ✗ Nicht alle machen mit?
→ Besprich das Problem mit der ganzen Gruppe!
- ✗ Einer redet zu viel?
→ Verteilt eure Redezeit fair!
- ✗ Ihr habt zu wenig Zeit?
→ Legt den Fokus auf das Wichtigste!

Placemat-Methode – Übersicht für Lehrkräfte

Ziel der Methode

Die Placemat-Methode fördert:

- Individuelle Meinungsbildung
- Kooperative Zusammenarbeit
- Argumentation und Dialogfähigkeit

Sie eignet sich besonders für:

- Einstieg in ein Thema (Brainstorming)
- Meinungsfindung oder -abgleich
- Wiederholung / Sicherung von Inhalten
- Perspektivwechsel (z. B. im Ethik-, Politik- oder Deutschunterricht)

Ablauf im Überblick

1. **Vorbereitung**
 - Gruppeneinteilung (ideal: 4 Personen)
 - Vorlage mit einem Feld pro Person + Mittelfeld bereitstellen
 - Fragestellung oder Arbeitsauftrag formulieren
2. **Phase 1 - Einzelarbeit (3-5 Min.)**
 - Jeder notiert seine Gedanken still in seinem eigenen Feld
3. **Phase 2 - Gruppenbesprechung (5-10 Min.)**
 - Die Schüler stellen sich gegenseitig ihre Gedanken vor
 - Austausch und Diskussion
4. **Phase 3 - Gemeinsame Lösung (5 Min.)**
 - Die Gruppe einigt sich auf zentrale Punkte
 - Gemeinsame Formulierung im Mittelfeld
5. **Phase 4 - Präsentation (optional)**
 - Gruppen stellen ihre Ergebnisse im Plenum vor

Pädagogischer Mehrwert

| Kompetenzbereich | Förderung durch die Methode |
|-------------------|--|
| Fachkompetenz | Sachliche Auseinandersetzung mit Inhalten |
| Sozialkompetenz | Teamfähigkeit, Gesprächskultur, Empathie |
| Methodenkompetenz | Strukturierte Zusammenarbeit, Konsensfindung |
| Selbstkompetenz | Eigenverantwortung, Standpunkt vertreten |

Vorteile für den Unterricht

- Aktivierung aller SuS durch Einzelphase
- Kombination aus Individual- und Gruppenarbeit
- Strukturierter Ablauf → gute Steuerbarkeit
- Hohe Schülerbeteiligung und Kommunikation
- Einsetzbar in allen Fächern ab Klassenstufe 3/4

Hinweise aus der Praxis

- **Gruppenzusammensetzung:** Heterogene Gruppen fördern Diskussionen
- **Zeitmanagement:** Phasen deutlich ansagen und sichtbar machen (z. B. Timer)
- **Transparenz:** Ziel der Methode vorher klären
- **Hilfestellungen:** Satzstarter oder Impulsfragen bereitstellen
- **Reflexion:** Ggf. kurze Nachbesprechung (z. B. „Was lief gut?“)

Variationen & Erweiterungen

- Placemat digital (z. B. mit Padlet, Etherpad, Whiteboard-Apps)
- „Lernposter“: Ergebnisse auf A3 festhalten & im Raum präsentieren
- Bewertungsmatrix für Gruppenlösungen
- Placemat zur Selbsteinschätzung nach Arbeitsphasen